

CORINNA

Das Projekt

CORINNA (Cooperation of Regions for Innovation) ist ein EU-Projekt zur Stimulierung grenzüberschreitender Kooperation im Bereich der Technologie-Entwicklung im zentralen Alpen-Adria Raum. Das Projekt zielt zum einen darauf ab, Unternehmen und Forschungsinstitute über die vorhandenen technologischen Kompetenzen in den beteiligten Regionen zu informieren. Zum anderen sollen die öffentlichen Verwaltungen unterstützt werden, beste Methoden zur Förderung ihrer regionalen Innovationssysteme zu finden.

Die Bestandteile

Im ersten Projektschritt wurden die Innovationssysteme der beteiligten Regionen analysiert, um einen Überblick über die vorhandenen technologischen Kompetenzen zu erhalten. Das Projekt bietet auf seiner Homepage www.corinna-net.info Informationen über die wichtigsten F&E treibenden Organisationen sowie über die aktuellen Entwicklungen und strategischen Herausforderungen der Regionalwirtschaften.

Das auf diese Weise zusammengetragene Material diente in der nächsten Phase als Grundlage für das *Benchmarking und die Entwicklung von Strategien regionaler Innovationspolitik*. In moderierten Workshops wurden ihre Erfolgsfaktoren festgestellt. Dabei wurde besonders auf die Übertragbarkeit von Musterbeispielen geachtet. Im Mittelpunkt der Bemühungen stand die Verbesserung der interregionalen Kooperation: Die Nutzung ihrer komplementären technologischen Stärken verspricht allen beteiligten Regionen Wettbewerbsvorteile.

6 „Company Missions“ und 5 *interregionale Expertengruppen* richten sich an Unternehmen und Transfer-Organisationen. Bei begleiteten Besuchen von Firmenvertretern aus Schlüsselsektoren einer Region bei Unternehmen und Forschungseinrichtungen einer Nachbarregion lernen die Teilnehmer Kooperationsmöglichkeiten aus erster Hand kennen. Die Expertengruppen aus Technologen, Geschäftsleuten und Vertretern öffentlicher Verwaltungen gehen dagegen nahe liegende Verbesserungsmöglichkeiten und hartnäckigen Hemmnissen für die interregionale Zusammenarbeit nach.

Um die Suche nach geeigneten Anbietern von F&E-Dienstleistungen innerhalb der Alpen-Adria-Region zu erleichtern, wurde eine gemeinsame *interregionale Datenbank von Forschungsorganisationen* eingerichtet. Sie ist unter www.corinna-net.info/db frei zugänglich und weist die Arbeitsgebiete nach einer einheitlichen internationalen Kategorisierung aus.

Die Organisation

CORINNA hat ein Budget von 1,18 Mio. €, das zu 60% von der EU getragen wird. Die sechs Regionalpartner aus Friaul – Julisch Venetien, Slowenien, West Transdanubien (Ungarn), Kärnten, der Steiermark und dem Burgenland werden von drei Partnern aus Budapest, Wien und Stuttgart ergänzt. Das Projekt wird vom KWF geleitet und von slowenischen, ungarischen und österreichischen Ministerien und Regierungsämtern unterstützt.

KWF

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds
Carinthian Economic Promotion Fund
Heuplatz 2, A-9020 Klagenfurt - Austria

T +43 (0) 463 55 800 - 31

F +43 (0) 463 55 800 - 22

E info@corinna-net.info

W www.corinna-net.info

Friuli Innovazione
Udine - Italy

Inštitut za ekonomska raziskovanja (IER)
Ljubljana - Slovenia

Joanneum Research
Forschungsgesellschaft mbH
Graz - Austria

Magyar Tudományos Akadémia
Regionális Kutatások Központja
Nyugat-magyarországi Tudományos Intézet
Győr - Hungary

Österreichische Forschungsförderungs-
gesellschaft mbH (FFG)
Wien - Austria

Tudományos és Technológiai Alapítvány (TÉT)
Budapest - Hungary

WIBAG – Wirtschaftsservice Burgenland AG
Eisenstadt - Austria

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Stuttgart - Germany